

Schmetterlingsgarten Sayn

Schlagwörter: [Botanischer Garten](#), [Zoologischer Garten](#), [Lehrgarten](#), [Vogelpark](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Museen

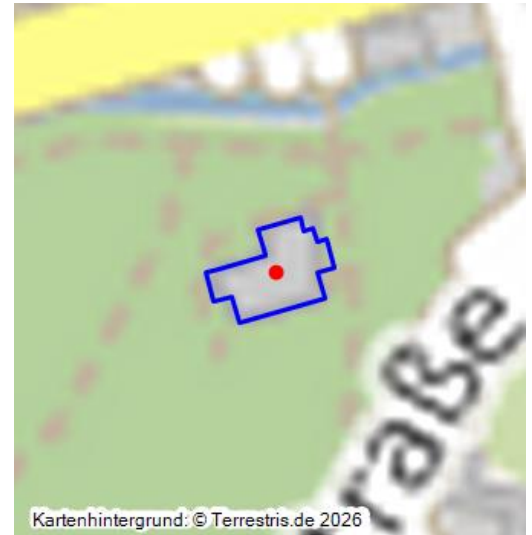
Gemeinde(n): Bendorf

Kreis(e): Mayen-Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Eine Brücke und Pfade im Sayner Schmetterlingsgarten (2014)
Fotograf/Urheber: Karolina Paus



Im Schlosspark von Sayn können Besucher den Flug von farbenprächtigen Schmetterlingen und zwitschernden Vögeln sowie freilaufende Zwergwachtelfamilien beobachten. In den Terrarien befinden sich ein blauer Laubfrosch sowie allerlei Insekten, wie zum Beispiel Laubheuschrecken oder das „Wandelnde Blatt“.

Im Jahr 1987 eröffnete Gabriela Fürstin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn (*1950) den Schmetterlingsgarten in Sayn.

Dieser wurde in zwei Glaspavillons untergebracht, sodass zwischen Bananenstauden und Hibiskusblüten farbenprächige Schmetterlinge über den Köpfen der Besucher schweben. Die Falterarten stammen ursprünglich aus Afrika, aus Südamerika und Asien. Der Atlas-Spinner findet sich beispielsweise in China, der blaue Morpho in Brasilien. Neben tropischen Pflanzen kreuzen Zwergwachtelfamilien, Schildkröten und bunte Finken den Weg des Besuchers. Man kann sich auf einer Bank niederlassen und dem Plätschern des Wasserfalls lauschen oder sich die Reptilien, Amphibien und Insekten in den Terrarien anschauen.

Der Schmetterlingsgarten ist meist von März bis November geöffnet und bietet zu besonderen Anlässen auch Themenführungen an, zum Beispiel mit Märchenerzählungen oder Ausstellungen moderner Kunst.

(Karolina Paus, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Quelle

Gespräche und freundliche Hinweise von Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, 2015.

Internet

www.sayn.de: Schmetterlingsgarten (abgerufen 22.03.2015)

www.sayn.de: Kulturpark Sayn (abgerufen 21.03.2015)

www.sayn.de: Schloss Sayn (abgerufen 22.03.2015)

Engelhardt, Heiderose (2006): Schloss und Burg Sayn. (DKV-Kunstführer Nr. 637.) München.

Schmetterlingsgarten Sayn

Schlagwörter: Botanischer Garten, Zoologischer Garten, Lehrgarten, Vogelpark

Ort: 56170 Bendorf - Sayn

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Museen

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1987

Koordinate WGS84: 50° 26 21,3 N: 7° 34 33,6 O / 50,43925°N: 7,576°O

Koordinate UTM: 32.398.880,95 m: 5.588.439,17 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.398.915,58 m: 5.590.234,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schmetterlingsgarten Sayn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-117858-20150311-9> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR

